

# LATEINAMERIKA- INSTITUT

## SCHWERPUNKT 500 JAHRE BRASILIEN

*Rechtzeitig zum Österreichischen Lateinamerika Tag 2000 erscheint eine kleine Geschichte Brasiliens, verfaßt vom bekannten Brasilien-Experten Manfred Wöhlcke. Das Buch wird für die Teilnehmer der Veranstaltung zu einem Sonderpreis von ATS 200,- während der Tagungsdauer zu beziehen sein.*

**Manfred WÖHLCKE:  
500 Jahre Brasilien.  
Die Entstehung einer Nation.  
Strasshof 2000  
Vier-Viertel-Verlag**

Die Literatur über die brasilianische Geschichte ist reichhaltig, aber für einen deutschsprachigen Leser nicht leicht zugänglich. Eine vergleichbare Monographie wie dieses Taschenbuch liegt im deutschsprachigen Raum nicht vor. Ein großer Teil der historischen Literatur Brasiliens neigt zu einer heroisierenden Überhöhung oder hat eine konservative bzw. links-"progressive" Schlagseite. Das vorliegende Buch will keine politische Weltanschauung anhand des dargestellten historischen Materials belegen, sondern letzteres soll für sich selber sprechen. Auch eurozentrische Untertöne werden vermieden. Es soll ebenfalls versucht werden, die in der traditionellen Geschichtsschreibung bevorzugte Aufmerksamkeit für die politische Geschichte zu überwinden. Diese wird zwar als roter Faden verwendet, aber mit der wirtschaftlichen, sozialen, demographischen und kulturellen Geschichte "verstrickt". Dadurch werden die Zusammenhänge deutlicher, und die gesamte gesellschaftliche Entwicklung wird besser verständlich. Eine Publikation, die sich nicht in erster Linie an Fachhistoriker, sondern an ein breites Publikum wendet, erfordert einen leicht lesbaren Stil und eine Auflockerung durch interessante Details, die den Text plastischer machen und sozusagen die "Atmosphäre" der jeweiligen Ereignisse vermitteln. In diesem Sinne werden einige einschlägige historische Materialien wiedergegeben, zum Beispiel Illustrationen, Karten und Auszüge aus Reiseberichten, offiziellen Dokumenten, Briefen u.ä. Mit Literaturverweisen wird sparsam umgegangen, um die Lesbarkeit des Textes nicht unnötig zu erschweren. Darüber hinaus sind die meisten historischen Daten und Ereignisse mittlerweile sozusagen intellektuelles Gemeingut, das sich nicht mehr einzelnen Autoren zurechnen läßt.

Der Autor Manfred Wöhlcke wird bei der Tagung referieren. Es besteht die Möglichkeit, das Buch vom Autor signieren zu lassen.



[www.lai.at](http://www.lai.at)

**ÖSTERREICHISCHES LATEINAMERIKA-INSTITUT**  
Schlickgasse 1 • A-1090 Wien • Tel. 01-310 74 65 • Fax 01-310 74 65 – 21  
E-Mail: [office@lai.at](mailto:office@lai.at)

## 500 Jahre Brasilien in Graz

Der Reigen der Brasilienveranstaltungen der LAI - Landesgruppe Steiermark begann im November 1999 mit einem rauschenden Brasilienfest mit Live Musik von der Gruppe „Laurinho & Batedessa, einer Capoeira-Vorführung, einem brasilianischen Spezialitätenbuffet und Tanzvorführungen zum Mitmachen. Im Januar war eine kommentierte Vorführung des Film „Anahi des los Misiones“ an der Karl Franzens Universität mit einer Beteiligung von 150 Personen ein großer Erfolg.

Mit Unterstützung der Steiermärkischen Landesregierung und des Grazer Kulturamtes werden zwei Konzerte mit ernster brasilianischer Musik durchgeführt: am 18. März 2000 ein Konzert mit dem an der Grazer Oper beschäftigten brasilianischen Sänger Miguelangelo Cavalcanti, sowie am 24. Mai 2000 ein klassisches Konzert mit dem brasilianischen Streichquartett "Quarteto Amazônia" im Minoritensaal. Das Streichquartett wird im Rahmen seiner Tournee auch Konzerte in München und Wien geben, letzteres im Rahmen des Österreichischen Lateinamerika-Tags.

Eine wissenschaftliche Betrachtung der Entdeckung Brasiliens wird im April 2000 an der Karl-Franzens-Universität im Rahmen einer einwöchigen Vortragsreihe geboten. Am Beginn steht das Thema „Diplomatie und Politik rund um die Entdeckung Brasiliens“ mit Vorträgen des Botschafters von Brasilien und der Kulturreferentin der portugiesischen Botschaft sowie der Präsentation des Dokumentarfilmes "O Divino passou por aqui" in Anwesenheit der beiden Filmemacher. Weitere Vortragende dieser Reihe sind: der deutsche Lusitanist Dietrich Briesemeister von der Universität Jena, Klaus Ertler von der Karl-Franzens-Universität Graz, Prof. Palma Caetano von der Universität Wien und die Filmemacherin und Übersetzerin des Dichters Fernando Pessoa, Josefina Lind. Ein Musikabend mit von Adolf Sawoff vertonten portugiesischen und brasilianischen Gedichten und eine Ausstellung runden das Programm ab. Letztere umfaßt kartographische Werke, Plakate rund um die Entdeckung Brasiliens und portugiesische Fliesenarbeiten der vergangenen Jahrhunderte, die vom portugiesischen Instituto Camões zur Verfügung gestellt wurden, und ist während der ganzen Woche in der Vorhalle der Karl-Franzens-Universität zu besichtigen.

Für Juni ist ein Capoeira-Workshop und eine Kunstaussstellung mit Bildern und Plastiken brasilianischer Künstler in einer Grazer Galerie geplant. Den krönenden Abschluß der Veranstaltungsreihe bildet ein brasilianisches Fest in Zusammenarbeit mit der Associação Cultural Austro-Brasileira-ACAB und dem Grazer Afro-Asiatischen Institut am 7. November.

Konzipiert und organisiert wurde die gesamte Veranstaltungsreihe von Eva Hofmann und Carla Wess. Nähere Auskünfte zu der Veranstaltungsreihe erteilt das LAI-Steiermark, Tel. 0316-32 25 17 in Graz.

### **ADALBERTO ALVAREZ KOMMT ERSTMALS NACH WIEN**

### **¡VIVA CUBA!**

**17. und 18. Juni in der Kurhalle Oberlaa**

**Beginn: jeweils 20.00 Uhr**

**Karten: ATS 370,- (Einheitspreis)**

**Vorverkauf an den Kassen der Wiener Stadthalle und der Kurhalle Oberlaa/  
Stadthalle Kartenfuchs: 79 999 79. Info: 98 1000-0/ [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)**

## SACHBÜCHER

---

Birkenstock, Arne; Rüegg, Helena: **Tango**. Geschichte und Geschichten. München: Deutscher Taschenbuch Verl., 2. Aufl., 2000. 333 S.

*Argentinien; Musik; Tanz*

SIG 00-048

Der Band bietet einen umfassenden Überblick über Tanz, Musik und Texte des argentinischen Tangos, über sein historisches und soziales Umfeld sowie seine neuesten Entwicklungen. Die „Tangueros“ kommen dabei selbst zu Wort – vom 99jährigen Enrique Cadícamo bis zu den „jungen Wilden“. Der Band liefert weiters zahlreiche Tips und Hinweise, wo man Tango tanzen, sehen oder hören kann, wo es die beste Musikauswahl gibt, welche CDs hörensenswert sind und wo man weitere Literatur über den Tango findet. Eine beiliegende CD ladet zu einer musikalischen Reise von den Anfängen des Tangos bis zum „Tango Nuevo“ von Astor Piazzolla und seinen Nachfolgern ein.

---

Boeckle, Hardy Gunther: **Währungsstabilisierung in Brasilien**. Eine Untersuchung unter dem Blickwinkel der neuen Institutionenökonomik. (Europäische Hochschulschriften: Reihe 5, Volks- und Betriebswirtschaft, Bd. 2178) Frankfurt/M.: Lang, 1997. 178 S.

*Brasilien; Wirtschaft; Währungspolitik; Inflation; 19. Jahrhundert; 20. Jahrhundert*

SIG 99-040

In der vorliegenden Arbeit werden verschiedene Stabilisierungsansätze in unterschiedlichen Etappen der brasilianischen Inflationsgeschichte analysiert. Es werden Erklärungsmuster für die beobachteten Inflationszyklen abgeleitet. Das Instrumentarium der Neuen Institutionenökonomik liefert dabei wesentliche Anhaltspunkte, um Erfolg bzw. Mißerfolg von Stabilisierungsmaßnahmen zu erklären und Prognosen für die Erfolgchancen von Stabilisierungsprogrammen aufzustellen. Die Arbeit schließt mit einer eingehenden Analyse des Stabilisierungsprogramms von 1994 (Plano Real).

---

Brand, Ulrich; Ceceña, Ana Esther (Hg.): **Reflexionen einer Rebellion**. "Chiapas" und ein anderes Politikverständnis. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2000. 327 S.

*Mexiko; Chiapas; Politik; Demokratie; Zapatistas; Sprache; Aufruhr; Widerstand; Indigene Bevölkerung; Zivilgesellschaft; sozialer Konflikt; Frau*

SIG 00-035

Verschiedene Facetten des zapatistischen Aufstandes von Chiapas werden von den vorwiegend mexikanischen AutorInnen des Bandes reflektiert. Dabei geht es um die zentralen Gründe und Inhalte sowie die Chancen und Grenzen des Aufstandes. Zudem wird auf die Bedeutung der Frauen im Aufstand und auf den Kampf um biologische Ressourcen näher eingegangen.

---

Dombois, Rainer; Pries, Ludger: **Neue Arbeitsregimes im Transformationsprozess Lateinamerikas**. Arbeitsbeziehungen zwischen Markt und Staat. Münster: Westfälisches Dampfboot, 1999. 357 S.

*Lateinamerika; Brasilien; Kolumbien; Mexiko; Wirtschaft; Markt; Staat; Neoliberalismus; Transformation; Industrie; Arbeit; Arbeitsbeziehungen; Privatisierung; Gewerkschaft*

SIG 00-033

Seit den achtziger Jahren macht Lateinamerika turbulente sozio-ökonomische Veränderungen durch. Ein wesentliches Element dieses Transformationsprozesses - der Wandel der industriellen Beziehungen, also der Formen der kollektiven Regulierung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in der Triade von Staat, Kapital und Arbeit, werden in dieser Studie am Beispiel Brasiliens, Kolumbiens und Mexikos untersucht. Entgegen gängigen Annahmen – wie der allgemeinen De-Regulierung oder der

weitgehenden Marginalisierung der Gewerkschaften – zeigt sich dabei eine erstaunliche Pfadabhängigkeit und „Kontinuität im Wandel“.

---

Drábek, Zdenek; Griffith-Jones, Stephany; Mistry, Percy S.; Witteven, Johannes H.: **The Policy Challenges of Global Financial Integration**. Hrsg. von Jan J. Teunissen. Den Haag: Forum on Debt and Development (FONDAD), 1998. 123 S.

*Globalisierung; Wirtschaft; Finanzwirtschaft; Kapitalflucht; Umweltzerstörung*  
SIG 98-084

Vier Beiträge beleuchten den Globalisierungsprozeß unter verschiedenen Gesichtspunkten. Diskutiert werden u.a. die zukünftigen Herausforderungen der Globalisierung auf dem Finanzsektor, das Problem der Kapitalflucht privater Gelder, welches insbesondere Schwellenländer (be)trifft, Vor- und Nachteile des M.A.I. sowie die negativen Auswirkungen der Globalisierung auf die Umwelt. Witteven propagiert außerdem die Notwendigkeit der Abkehr einer vorwiegend materialistischen Haltung: die Menschheit sollte den Schutz der Umwelt und die Verbesserung der Lebensqualität in den Mittelpunkt ihres Interesses stellen.

---

Fernández L'Hoeste, Héctor D.: **Narrativas de representación urbana**. Un estudio de expresiones culturales de la modernidad latinoamericana. (Wor(l)ds of Change: Latin American and Iberian Literature, Bd. 35). New York: Lang, 1998. 191 S.

*Lateinamerika; Argentinien; Brasilien; Kolumbien; Peru; Mexiko; Literaturkritik*  
SIG 99-321

Fernández L'Hoeste analysiert, in welcher Form die in den letzten vierzig Jahren rasant fortgeschrittene Verstärkung Lateinamerikas mit all ihren positiven und negativen Auswirkungen in der zeitgenössischen lateinamerikanischen Literatur und Musik sowie im Film thematisiert wird. Als Beispiele herangezogen werden je ein Roman von Alfredo Bryce Echenique und Clarice Lispector, Erzählungen von Andrés Caicedo, Comics von Quino und Fontanarrosa, der „rock nacional“ aus Argentinien und Mexiko sowie die drei Filme „Rodrigo D.“, „Cronos“ und „El Mariachi“.

---

**Jahrbuch Ökologie 2000**. In Zusammenarbeit mit dem Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewußtes Management, Hamburg. (Beck'sche Reihe, Bd. 1343.) München: Beck, 1999. 302 S.

*Ökologie; Umweltpolitik; Umweltschutz; Tourismus; Verkehr; Energie; Erneuerbare Energie*  
SIG 00-034

Aufgegriffen werden die aktuelle Diskussion um Mobilität, die (fast) vergessenen Umweltmedien Böden und Wasser, die Debatte um die Windenergie und die Frage, wie Umweltschützer einerseits und Wirtschaftsführer andererseits die Zeitenwende begreifen und verstehen möchten. Dokumentiert werden u.a. eine Wette von Jugendlichen mit dem Bundeskanzler darüber, was in der Klimapolitik eigentlich möglich sein sollte sowie die Geschichte des (geplanten!) Untergangs eines Dorfes in der Lausitz, ein Fall, bei dem die vielzitierte Harmonie von Ökonomie und Ökologie nicht einmal versucht wurde.

---

Kahn, Lauri Hutt: **Vislumbrar la otredad**. Los *pasajes* en la narrativa de Julio Cortázar. (Wor(l)ds of Change: Latin American and Iberian Literature, Bd. 15). New York: Lang, 1996, 218 S.

*Argentinien; Literaturkritik*  
SIG 99-034

Die Studie analysiert die Kommunikation des Ich mit dem Anderen (*la otredad*) in den fantastischen Erzählungen Cortázars. Diese Form der Kommunikation wird hier als *pasaje* bezeichnet. Darunter ist die Suche nach der absoluten Realität zu verstehen, die gleichzeitig mit dem Unvermögen einhergeht, diese tatsächlich zu erfahren. Auch die Distanz oder der Raum zwischen dem Subjekt und dem, was sich das Subjekt wünscht, wird als *pasaje* bezeichnet. Mithilfe der *pasajes* vermag Cortázar eine Verbindung zwischen dem Sichtbaren und dem Fehlenden herzustellen. Die *pasajes* spiegeln eine ideale Transformation der realen Welt wider, die Transformation des Seins von seinem ursprünglichen in einen erweiterten Zustand.

---

Sterr, Albert (Hg.): **Die Linke in Lateinamerika**. Analysen und Berichte. Köln: Neuer ISP Verl.; Zürich: Rotpunktverl., 1997. 318 S.

*Lateinamerika; Politik; Ideologie; Linkspartei; Radikalismus; Sandinismus; Guerilla; Befreiungsbewegung; soziale Bewegung; Reform; Christentum*  
SIG 99-260

Der Sammelband gibt einen aktuellen Überblick über wichtige Kräfte der Linken, greift ihre Debatten auf und ordnet sie in den wirtschaftlichen und internationalen Kontext ein. WissenschaftlerInnen und Angehörige von Basis- und Solidaritätsbewegungen stellen in Länderartikeln die Stärken und Schwächen der jeweiligen linken und emanzipatorischen Bewegungen dar. Thematische Essays behandeln übergreifende Fragestellungen.

---

Wagener, Hans-Jürgen; Fritz, Heiko (Hg.): **Im Osten was Neues**. Aspekte der EU-Osterweiterung. (EINE Welt-Texte der Stiftung Entwicklung und Frieden, Bd.7). Bonn:Dietz, 1998. 368 S.

*Europa; EU-Osterweiterung; Integration, Wirtschaftsintegration*  
SIG 99-421

Die wechselseitige Verbindung der Prozesse der Transformation und EU-Integration, die sich in Mittel- und Osteuropa parallel zueinander entwickeln, werden in diesem Band in den Blick genommen. Dabei wird folgenden Fragen nachgegangen: Wie gestaltet sich die Demokratisierung im Osten Europas? Welche Verflechtungen bestehen in den mittel- und osteuropäischen Grenzregionen? Wie geht die Eingliederung einzelner Transformationsstaaten in die EU vonstatten?

---

## **BELLETRISTIK**

---

Arenas, Reinaldo: **Reise nach Havanna**. Roman. München: Deutscher Taschenbuch Verl., 1999. 197 S.

*Kuba; Literatur*  
SIG 00-049

Ein Pärchen unternimmt in seinen handgemachten Kleidungsstücken eine Tournee durch ganz Kuba, um seinem Exhibitionismus zu frönen. Ein Kubaner begegnet in New York seiner Traumfrau – daß sie Mona Lisa zum Verwechseln ähnlich sieht, ist nicht ihr einziges Geheimnis. Ein homosexueller Exilkubaner fährt auf Drängen seiner Ehefrau und seines Sohnes geschenkeladen nach Kuba zurück, die Heimkehr wird zum Alptraum - mit versöhnlichem Erwachen. Der Roman in drei Reisen ist eine schräge Parabel auf die „selbstgestrickten“ Improvisationskünste in der sozialistischen Mangelwirtschaft Kubas und eine böse Satire auf den lateinamerikanischen Macho.

---

Brandenberger, Erna (Hg.): **Cuentos hispanoamericanos: México. Erzählungen aus Mexiko**. (dtv zweisprachig, Edition Langewiesche-Brandt). München: Deutscher Taschenbuch Verl., 1999. 226 S.

*Mexiko; Literatur*  
SIG 00-050

Der zweisprachige Band versucht, Einblick in die Entwicklung der mexikanischen Literatur im 20. Jahrhundert zu ermöglichen und AutorInnen verschiedener Generationen aus verschiedenen Landesgegenden mit repräsentativen Erzählungen vorzustellen.

Erwähnt seien hier Alfonso Reyes (Der Indio Jesús, ein Schattenriss), Octavio Paz (Der blaue Strauß), Juan Rulfo (Das Leben nimmt seine Angelegenheiten nicht ernst), Rosario Castellanos (Die verschmähte Gabe), Carlos Fuentes (Chac Mol) sowie Juan García Ponce (Der Platz).

---

Ferré, Rosário: **Stimmen der Träume**. Roman. Frankfurt/M.: Krüger, 1999. 444 S.  
*Puerto Rico; Literatur*  
SIG 00-047

Im Mittelpunkt stehen die fünf Töchter einer Plantagenbesitzerfamilie in Puerto Rico. Das schwierige Verhältnis Elviras zu ihrer Mutter ist für sie Anlaß, die Geschichte ihrer Familie zu erzählen und sich selbst auf diese Weise besser zu verstehen. Über drei Generationen hinweg spannen sich ihre Geschichten von starken Frauen, großen Leidenschaften und gescheiterten Lieben.

---

Kozameh, Alicia: **Schritte unter Wasser**. Roman. Wien: Milena, 1999. 178 S.  
*Argentinien; Literatur*  
SIG 00-043

Sara ist politische Gefangene während des „Schmutzigen Krieges“ in Argentinien gewesen, als Tausende von Menschen in den Folterkellern und Gräbern des Militärregimes verschwanden. Aus der Haft entlassen, muß Sara die „Normalität“, die sie umgibt, als bedrohlich erleben, zwischen dem „Vorher“ und „Nachher“ läßt sich kein roter Faden finden. Ihre Entfremdung geht einher mit den Erinnerungen an ihre brutale Verhaftung und Internierung im *Sótano*, einem unterirdischen Verlies für Frauen, und ihrem Bemühen, sich in der wiedergewonnenen „Freiheit“ zu orientieren.

---

Torero, José Roberto; Pimenta, Marcus Aurelius: **Das Land der Papageien**. Roman. Frankfurt/M.: Krüger, 2000. 256 S.  
*Brasilien; Literatur*  
SIG 00-036

Am 22. April 1500 entdecken die Europäer Brasilien. Mit an Bord der portugiesischen Galeone ist Cosme Fernandes, aufgrund einer verbotenen Liebesaffäre auf dem Weg in die Verbannung. Begleitet von sechs weiteren Verbannten wird Cosme an Land gesetzt. Im Land der Papageien erwarten sie paradisische Zustände. Jahrzehnte später, als die Portugiesen bewaffnet wiederkehren, um das Land endgültig für sich in Anspruch zu nehmen, schlagen sich die sieben Männer auf die Seite der Indios. Als Cosme auch noch seine große Liebe Lianor wiedertrifft, die an der Seite eines portugiesischen Konquistadors in die Neue Welt kommt, hat er doppelten Grund, sich gegen die Eindringlinge zur Wehr zu setzen.

---

Soeben in Brasilien erschienen:

**Gloria Kaiser:**  
**PEDRO II DO BRASIL**  
**Filho da Princesa de Habsburgo**  
**Editora AGIR, Brasilien**

e-mail: [editorial@agireditora.com.br](mailto:editorial@agireditora.com.br)  
[www.agireditora.com.br](http://www.agireditora.com.br)

## Veranstaltungen zu „500 Jahre Brasilien“ in Österreich

- 19. – 21. Mai**  
19. Mai, 20.00 Uhr **Besuch von Bischof Erwin Kräutler in Wien**  
**Podiumsdiskussion** „Hallo Brasil – Oi’ropa!“. Alte Rechnungen und neue Nachbarschaft. Bischof Erwin Kräutler diskutiert mit VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft.  
Ort: Albert-Schweitzer-Haus, 1090 Wien, Schwarzspanierstr. 13
20. Mai, 15.30 Uhr **„alle welt“ Fest mit Bischof Erwin Kräutler**  
Ort: Votivkirche, 1090 Wien, Rooseveltplatz 8
20. Mai, ab 18.00 Uhr **Das Brasilienfest** mit Celia Mara und Ita Moreno und Ehrengast Dom Erwin Kräutler  
Ort: Alte Ambulanz im alten AKH, 1090 Wien, Alserstr. 4, Hof 1
21. Mai, 10.00 Uhr **Festgottesdienst mit Bischof Erwin Kräutler**  
Ort: Konzilgedächtniskirche Lainz, 1130 Wien, Lainzerstr. 138  
Nähere Information zu allen Veranstaltungen: [www.dka.at](http://www.dka.at) und [www.missio.at](http://www.missio.at)
- 21. – 25. Mai**  
**Tournée des brasilianischen Streichquartetts „Quarteto Amazônia“**  
mit Werken von Villa-Lobos, Haydn und Dvořák.  
**Festkonzerte unter dem Motto „500 Jahre Brasilien“:**  
24. Mai, 20.00 Uhr Minoritensaal **Graz**,  
25. Mai, 20.00 Uhr Großer Festsaal der Wiener Börse, **Wien**  
Information/Kontakt: Austro-Brasilianischer Kulturverein (ACAB),  
Laurinho Bandeira, Tel: 544 22 02; E-mail: [ac.ab.brasil@netway.at](mailto:ac.ab.brasil@netway.at)  
Mag. Eva Hofmann, Lateinamerika-Institut Graz, Heinrichstr. 18  
E-mail: [eva.hofmann@utanet.at](mailto:eva.hofmann@utanet.at)
- 25. – 27. Mai**  
**33. Lateinamerika-Tag „500 Jahre Brasilien“ in Wien**  
Vorträge, Konzert, Führung, Fiesta: s. beiliegendes Detailprogramm!  
Information/ Kontakt: Lateinamerika-Institut Wien, 1010 Wien, Schlickgasse 1,  
Tel: 310 74 65 e-mail: [office@lai.at](mailto:office@lai.at); [www.lai.at](http://www.lai.at)
- Juni 2000**  
**Capoeira-Workshop in Graz:** Aufführung mit anschließendem 2-tägigen Workshop des brasilianischen Kampfsporttanzes „Capoeira“, vorgetragen und dargestellt vom Meister Chá Preto.  
Kontakt: Mag, Eva Hofmann, Lateinamerika-Institut Graz, Heinrichstr. 18  
E-mail: [eva.hofmann@utanet.at](mailto:eva.hofmann@utanet.at)
- 16. – 24. Juni**  
**BRASIL 2000: Von Rio Grande do Sul nach Rio Grande do Norte**  
Die künstlerischen Formensprachen zweier gegensätzlicher Regionen sind Thema eines Festivals, das abseits der 500-Jahre-Spektakel anlässlich seiner „Entdeckung“ einen differenzierteren Blick auf das heutige Brasilien wirft. Musik und spannende Kunstprojekte aus Rio Grande do Sul und dem ökonomisch viel ärmeren Rio Grande do Norte, lassen erahnen, wie groß der kulturelle Reichtum Brasiliens abseits der Touristenklischees ist.  
**Ort: WUK, Währingerstr.59, 1090 Wien**  
Nähere Information: [www.wuk.at/brasil\\_2000](http://www.wuk.at/brasil_2000)
- Juli 2000**  
**Festveranstaltung „500 Jahre Brasilien“ im Rahmen des Donauinselfests**  
Information/Kontakt: Austro-Brasilianischer Kulturverein (ACAB),  
Laurinho Bandeira, Tel: 544 22 02; E-mail: [ac.ab.brasil@netway.at](mailto:ac.ab.brasil@netway.at)
- Oktober**  
**Einen literarischen Abend mit dem brasilianischen Schriftsteller João Ubaldo Ribeiro in Graz**  
Veranstaltungsort: Mehrzwecksaal der Karl-Franzens-Universität Graz  
Information/ Kontakt: Mag, Eva Hofmann, Lateinamerika-Institut Graz,  
E-mail: [eva.hofmann@utanet.at](mailto:eva.hofmann@utanet.at)

- Oktober** „handmade strings“- Tournee von Alegre Correa Guinha Ramires  
Nähere Information: [www.oneworld.at/kulturen.in.bewegung/](http://www.oneworld.at/kulturen.in.bewegung/)
- 18. – 20. Oktober** „500 Jahre Brasilien“ in Wals Himmelsreich bei Salzburg  
Vorträge, Musik, Tanz und darstellende Kunst  
Nähere Information: Mag. Erich Hutter, [office@euro-brain.com](mailto:office@euro-brain.com)
- November** **Brasilianisches Fest** – Abschlußfeier der Veranstaltungsreihe  
„500 Jahre Brasilien“ in Graz  
Information/ Kontakt: Mag, Eva Hofmann, Lateinamerika-Institut Graz,  
E-mail: [eva.hofmann@utanet.at](mailto:eva.hofmann@utanet.at)

*kulturen in bewegung* vermittelt ganzjährig folgende Gruppen und MusikerInnen aus Brasilien:

**Celia Mara&Band**

**Tanztheater Strassenkinder mit Adriana Carneiro und Gruppe**

Nähere Information: vidc-kulturen in bewegung: [www.oneworld.at/kulturen.in.bewegung/](http://www.oneworld.at/kulturen.in.bewegung/)

LAI-Information

unterstützt

durch



---

#### **IMPRESSUM**

LAI-Information 2/2000, Verlagspostamt 1090 Wien. Erscheinungsort Wien, P.b.b. Zulassungsnummer 9866W71U  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichisches Lateinamerika-Institut, Schlickgasse 1, 1090 Wien.  
Druck: Eigendruck; Verlagsort: Schlickgasse 1, 1090 Wien; Herstellungsort: Schlickgasse 1, 1090 Wien.